Halle, den 18. September.

Stadtverordneten-Sitzung am 17. September.

Anwesend sind 40 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Schneider, Stadträthe Jordan, Dryander, Fubel und Stadtbaurath Lohausen.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung nimmt Herr Oberbürgermeister Staude das Wort zu folgender Mittheilung:

Als gestern wenige Minuten vor dem Zeitpunkt, wo Se. Majestät unser allergnädigster Kaiser in unserer Stadt eintreffen sollte, ein Telegramm des Herrn Hofmarschall Perponcher anlangte mit der betrübenden Mittheilung, daß Se. Majestät der Kaiser durch Unwohlsein verhindert sei, seinen Besuch hier auszuführen und Se. Kaiserl. Hoheit den Kronprinzen mit Seiner Allerhöchsten Vertretung beauftragte, hatte ich ein Gefühl, welches ich Ihnen nicht beschreiben kann; es war mir wie ein Traum, und ich konnte mir nicht denken, wie es möglich sei, daß ein solcher Schmerz, ein solches Unglück unsere Bürgerschaft treffen konnte. Aber wenn ich weiter darüber nachdachte, so mußte ich doch die Empfindung haben, die mich auch jetzt noch beherrscht, die Empfindung, daß eine Bitterkeit darüber nicht in unser Herz einziehen darf, daß uns das Glück versagt geblieben ist, was manche andere Städte gehabt haben, das Glück, Seine Majestät unsern allergnädigsten Kaiser in unseren Mauern zu sehen. Nein, es darf uns nur das Gefühl der Betrübniß beherrschen, daß Seine Kaiserliche Majestät ein Unwohlsein betroffen, welches Allerhöchstihm nicht gestattete, zu uns zu kommen. Wir müssen uns trösten mit der großen Freude, daß Seine Majestät Seinen erhabenen Sohn, unsern Allerdurchlauchtigsten Kronprinzen beauftragt hat, ihn bei uns zu vertreten. Das war, das ist und das wird für uns eine große Freude sein, um so mehr, als Se. Kaiserl. Hoheit sich in größter Liebenswürdigkeit und Gnade höchst befriedigt über alle die trefflichen Vorbereitungen in unserer Stadt geäußert hat, und ich muß den Auftrag noch ausrichten, den Se. Kaiserl. Hoheit mir aufgegeben hat, der Bürgerschaft zu sagen, daß Hochderselbe von dem festlichen Empfange überrascht sei und herzlich dafür danken lasse.

Es ist aber noch eine weitere Freudenbotschaft an die Stadt gelangt; es ist gestern eine Allerhöchste Kabinetsordre unter meiner Adresse angekommen, welche ich mir gestatte, Ihnen mitzutheilen.

Die Mitglieder der Versammlung erheben sich von ihren Sitzen und der Herr Oberbürgermeister verliest die von uns bereits mitgetheilte Kabinetsordre, hinzufügend, daß dieselbe neben dieser offiziellen Mittheilung sofort an den Anschlagssäulen der Stadt affichirt und in allen hiesigen Zeitungen erscheinen werde.

Der Vorsitzende der Versammlung, Herr Reg.-Rath Gneist, spricht den Dank der Versammlung für diese gnädigen Worte aus durch ein Hoch, welches er auf Seine Majestät den Kaiser ausbringt.

Die Versammlung geht hierauf zur Tagesordnung über.

1. Ref. Herr Komm.-Rath Dehne. Die Wittwe des Herrn Stadtverordneten Justizrath Fiebiger hat der Stadt ein Grundstück, Nr. 3a enthaltend im Werthe von 975 M., zum Geschenke angeboten, mit den Bedingungen, 1. daß die Stadt als Besitzerin sich verpflichte, dafür zu sorgen, daß durch das Grundstück ein Promenadenweg wie der bisherige oder ein entsprechend anderer geführt und in gutem Zustande erhalten werde, der für jedermann zugänglich sei; 2. daß dieses Grundstück, so weit es nicht von diesem Wege eingenommen wird, dem halleschen Verschönerungsvereine, so lange derselbe besteht, für Anpflanzungen zur Verfügung stehe. Sollte der Verschönerungsverein aufhören, in bisheriger Weise zu bestehen, so wird die Stadt dafür sorgen, daß das Grundstück stets durch Anpflanzungen in einem guten Zustande erhalten wird; 3. das Grundstück darf an Private überhaupt nicht, an den Staat oder eine andere Gemeinde nur dann veräußert werden, wenn der neue Erwerber alle vorstehend bezeichneten Verpflichtungen übernimmt. — Der Herr Referent spricht seine Freude über dieses Geschenk aus, welches also lediglich zu Verschönerungszwecken dienen solle und bittet, dem Magistratsantrage, dasselbe unter den gestellten Bedingungen mit Dank anzunehmen, beizutreten.

Der Korreferent Herr Justizrath Herzfeld ergänzt zunächst die soeben genannten Bedingungen noch dahin, daß die dort erwähnten Verpflichtungen der Stadt auch hypothekarisch in das Grundbuch eingetragen werden sollen. Er spricht dann seine Anerkennung für die Gabe zu so schönem Zwecke aus, die ganz im Sinne des verdienstvollen verstorbenen Herrn Fiebiger dargeboten werde und in der Versammlung nur das Gefühl der Dankbarkeit hervorrufen werde. Dies dürfe aber doch nicht hindern, die Bedingungen einer objektiven Prüfung zu unterziehen, was ihm, dem Redner, als Jurist und Korreferenten eine Pflicht sei und er findet, daß die Bedingung der Eintragung in das Grundbuch und ferner die Bedingung der gänzlichen Unveräußerlichkeit, auch nicht eines Umtausches einzelner Theile des Grundstücks als eine Härte erscheine, die man abzuändern wohl bemüht sein sollte und stellt einen dahin gehenden Antrag.

Herr Bethcke spricht sich in gleichem Sinne aus. Vorausschickend, daß das Gefühl der Dankbarkeit bei allen Mitgliedern der Versammlung vorhanden sein werde, führt er aus, daß es einst selbst im Sinne der übrigen Bedingungen liegen könne, eine Besitzveränderung einzelner Theile oder Umtausch derselben herbeizuführen, und er empfiehlt im Anschluß an die Ausführungen des Korreferenten, das Geschenk mit Dank an die Geberin anzunehmen, dieselbe jedoch zu bitten, daß sie von der Bedingung der hypothekarischen Eintragung Abstand nehme und sich mit der Versicherung der städtischen Behörden begnüge, daß das Grundstück möglichst im Sinne der Geberin verwendet werden würde.

Herr Dr. Müller, der zugleich die Lage des genannten Grundstücks hinter der Bergschenke näher bezeichnet und die Begrenzung desselben zwischen Berg und Thal der Gegend am Birkenwäldchen als sehr unsicher bezeichnet, empfiehlt die Annahme des Geschenkes unter den gestellten Bedingungen, da das Grundstück zu anderen als Verschönerungszwecken sich nicht eigne. Redner beantragt dann noch die ziemlich undeutlichen Grenzen des neuen Besitzes baldigst genau feststellen zu lassen. Die Herren Stadtrath Jordan und Bauinspektor Kilburger empfehlen ebenfalls den Magistratsantrag. Die Versammlung entschedet sich für den Antrag Herzfeld und Bethcke, womit zugleich der Antrag Müller vorläufig gegenstandslos geworden ist.

2. Nach dem Referate des Hrn. Weinack erhält die Versammlung Kenntniß von einer außerordentlichen Revision der Tagesblattkasse, welche in Ordnung befunden worden ist.

3. Ref. Herr Dr. Schrader. Die für die Reorganisation der gewerblichen Zeichenschule nach den Vorschlägen des Ministeriums eingesetzte Kommission hat die Angelegenheit in der Richtung weiter besprochen, wie sie durch den Beschluß der Versammlung am 2. Sept. gegeben war. Durch persönliche Vermittelung des Herrn Bürgermeister Schneider mit dem Ministerium in Berlin ist konstatirt worden, daß der Herr Minister keineswegs die Einrichtung der Zeichenschule nach dem Muster einer solchen in Kassel, welche eine Reihe von Klassen mit 69 wöchentlichen Unterrichtsstunden unter einem Direktor und entsprechendem Lehrerkollegium nebst umfangreichen Lokalitäten enthält, nicht in dieser Vollständigkeit sogleich eingerichtet wissen will, sondern daß es zunächst genüge, zwei Lehrer anzunehmen, denen die Aufgabe gestellt werde, für das Ausbilden der Schule zu wirken. In irgend einem künftig zu erbauenden Schulgebäude werde man dann für die Einrichtung einer Etage desselben für die Zwecke der Zeichenschule zu sorgen haben.

Die Kommission schlägt daher folgende Beschlüsse vor: Die Versammlung erklärt, sich mit dem in dem Ministerialreskripte niedergelegten Organisationsplane der gewerblichen Zeichenschule im Prinzipe einverstanden und erklärt sich bereit, die Schule nach Maßgabe des eintretenden Bedürfnisses sich entwickeln zu lassen, jetzt aber voraus, daß der Stadt ein angemessenes Mitverwaltungsrecht gewährt werde.

Nach einigen erläuternden Bemerkungen des Herrn Bürgermeister Schneider wird der Antrag der Kommission angenommen.

Schluß der öffentlichen Sitzung 5½ Uhr.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Strohpreise. Halle, 18. Sept. Langes Roggenstroh von 24—27 M. pr. 1200 Pfund. Maschinenstroh von 18—21 M. pr. 1200 Pfund. Hiesiges Heu von 4—5 M. pr. 1200 Pfd. Auswärtiges Heu von 3,50—4,50 M. pr. 1200 Pfd.

* **Berlin**, 15. Sept. Weizen 21,00—22,00 M., Roggen 15,80—16,20 M. Gerste 19,80—20,40 M., Hafer 16,00—16,60 M. (gute Sorte). Richtstroh 3,75—5,00 M., Heu 5,80—8,00 M., Erbsen 22—36 M., Speiseobohnen, weiße, 26,00—46,00 M., Linsen 36,00—52,00 M., Kartoffeln 4,50—6,25 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,50 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier, 60 Stück, 2,70—3,40 M.

* **Berlin**, 17. Sept. Rüböl. Term.: bes. Gek. m. F. — Ctr. Kündigbr. — M. Loco m. F. 63,1 M., o. F. — M., per diesen Monat — bez., pr. Sept.-Okt. 66,8—36,7 bez., pr. Okt.-Nov. und pr. Nov.-Dez. 66,4 bez., pr. Jan.-Febr. 66,6 bez., pr. April-Mai 66,7 bez. Leinöl pr. 10 Klgr. loco m. F. —, Lieferung —. Spiritus pr. 100 Liter, à 100% = 10,000%. Term. behauptet. Gek. 20,000 Liter. Kündigbr. — M. Loco m. F. —, pr. diesen Monat 53,8—53,5—53,6 bez., pr. Sept.-Okt. 52—52,3—52 bez. pr. Okt.-Nov. 50,7—50,4—50,5 bez., pr. Nov.-Dez 50,2—49,7—49,7 bez., pr. Dez. 1883 bis Jan. 1884 — bez., pr. April-Mai 51,1—51,3—50,9—51,1 bez. Spiritus pr. 100 Liter à 100% gleich 10,000% loco o. F. 52,9 bez.

* **Magdeburg**, 17. Sept. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 182—188 M. Weiß 184—190 M., glatter engl. Weizen 175—180 M., Rauhweizen 170—176 M., Roggen 148—160, Chevaliergerste 165—190, Landgerste 150—162 M., Hafer 136—152 per 1000 Kg.

* **Magdeburg**, 17. Sept. (Hermann Walther.) Kartoffelspiritus, fester. Loco ohne Faß 53,00—53,50 M., ab Speicher unter freier Vorheitung der Gebinde 55,25 M. pr. Sept. 55,00 M. nom. pr. Okt. 54,00 M. nom., pr. Nov. 53,00 M. nom., pr. Dez. 52,00 M. nom., pr. 100 à 100% Rübenspiritus höher, loco nicht angeboten, pr. Sept. 54,00 M.

* **Stettin**, 17. Sept., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen fest, loco 170,— bis 188,—, pr. Sept.-Okt. 188,00, pr. Okt.-Nov. 189,00, pr. Apr.-Mai 199. Roggen fest, loco 120,— bis 148,—, pr. Sept.-Okt. 146,50, pr. Okt.-Nov. 146,50, pr. April-Mai 154,00. Rüböl pr. Sept.-Okt. 312,00. Rüböl fest, 100 Kilogr. pr. Sept.-Okt. 65,50, pr. April-Mai 67,00. Spiritus fest, loco 51,80, pr. Sept. 51,80, pr. Sept.-Okt. 51,00, pr. April-Mai 50,00.

* **Köln**, 17. Sept., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 19,50, fremder loco 20,25, pr. Nov. 18,75, pr. März 19,80. Roggen loco 15,50, pr. Nov. 14,65, pr. März 15,35. Hafer loco 15,25. Rüböl loco 36,70, pr. Okt. 36,00, pr. Mai 34,80.

* **Breslau**, 17. Sept., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100% pr. Sept. 50,50, pr. Sept.-Okt. 51,00, pr. April-Mai 50,50. Weizen pr. Sept.-Okt. 194,00. Roggen pr. Sept.-Okt. 154,50, pr. Okt.-Nov. 152,50, pr. April-Mai 157,00. Rüböl pr. Sept.-Okt. 68,00, pr. Okt.-Nov. 68,30, pr. April-Mai 69,00. Zink unverändert.

* **Posen**, 17. Sept. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 51,90, pr. Sept. 50,90, pr. Okt. 49,80, pr. Nov.-Dez. 48,50, pr. April-Mai 49,80. Fest.

* **Hamburg**, 17. Sept., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen loco unv., auf Termine flau, pr. Sept.-Okt. 180 Br., 179 Gd., pr. Okt.-Nov. 181 Br., 180 Gd., Roggen loco unv., auf Term. ruhig, pr. Sept.-Okt. 137 Br., 136 Gd., pr. Okt.-Nov. 135 Br., 137 Gd. Hafer und Gerste unv. Rüböl still, loco 70,00, pr. Okt. 69,00. Spiritus ruhig, pr. Sept. 44 Br., pr. Sept.-Okt. 44 Br., pr. Nov.-Dez. 42 Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack.

* **Wien**, 17. Sept. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Herbst 10,53 Gd., 10,55 Br., pr. Frühjahr 11,18 Gd., 11,20 Br. Roggen pr. Herbst 8,18 Gd., 8,20 Br., pr. Frühjahr 8,62 Gd., 8,65 Br. Hafer pr. Herbst 7,02 Gd., 7,05 Br., pr. Frühjahr 7,48 Gd., 7,50 Br. Mais pr. Sept.-Okt. 7,00 Gd. 7,05 Br.

* **Pest**, 17. Sept. vorm. (Telegr.) Produktenmarkt. Weizen loco leserlirt, pr. Herbst 10,00 Gd., 10,02 Br., pr. Frühjahr 10,75 Gd., 10,77 Br. Hafer pr. Herbst 6,66 Gd., 6,68 Br., pr. Frühjahr 7,18 Gd., 7,20 Br. Mais pr. Mai-Juni 6,38 Gd., 6,90 Br. Kohlraps pr. Aug.-Sept. 16¼.

* **Paris**, 17. Sept. nachm. (Telegr.) Rohzucker 88° ruhig, loco 53,00 à 53,25. Weißer Zucker träge, Nr. 3 pr. 100 Kilogr. pr. Sept. 60,50, pr. Okt. 59,80, pr. Okt.-Jan. 60,10, pr. Jan.-April 61,10.

* **Paris**, 17. Sept., nachm. (Telegr.) Produktenmarkt. (Schlußbericht). Weizen ruhig, pr. Sept. 24,95, pr. Okt. 25,25, pr. Nov.-Dez. 26,10, pr. Jan.-April 26,80. Roggen ruhig, pr. Sept. 16,25, pr. Jan.-April 18,00. Mehl 9 Marques ruhig, pr. Sept. 55,90, pr. Okt. 56,40, pr. Nov.-Dez. 57,80, pr. Jan.-April 58,90. Rüböl träge, pr. Sept. 81,00, pr. Okt. 81,00, pr. Nov.-Dez. 81,00, pr. Jan.-Apr. 81,50. Spiritus ruhig, pr. Sept. 50,50, pr. Okt. 51,00, pr. Nov.-Dez. 51,25, pr. Jan.-April 51,50.

Schleppschifffahrt auf der Elbe.

Die Schleuse zu Niegripp passirten am 17. d. Schiffer: Fr. Wilke Weizen n. Wallwihhafen. C. Lux desgl. Winkler Bretter n. Neustadt. Jädicke desgl. C. Friericke Kartoffelmehl n. Neustadt. Blankenburg Bretter n. Neustadt. C. Meier desgl. Aug. Buhe desgl. Ziegeler Kantholz n. Neustadt. Dominsky Eisen n. Magdeburg. Schade Bretter n. Neustadt.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 15. Sept.

Aufgeboten: Der Kaufmann Karl Johannes Ludwig Dölle und Anna Adeline Fischer (Leipzigerstr. 71 und An der Glauchaischen Kirche 2). Der Drahtzieher Friedrich Karl Salomo Rosch und Marie Louise Minna Wettin (Martinsberg 4a und Dachritzg. 12).

Eheschließungen: Der Fleischermstr. Karl Friedrich Trotze und Bertha Friederike Marie Auguste Kachel (Ilmenau und Bernburgerstraße 9). Der Maler Friedrich Paul Teichgräber und Marie Katharine Kuhn (Schulg. 4 und Brüderstr. 6). Der Kutscher Friedrich Alfred Schmidt und Alwine Charlotte Louise Marx (Schülershof 13). Der Maurer Franz Gottlob Otto Gebhardt und Marie Ida Forberg (Sophienstr. 18 und Schulberg 13). Der Maurer Karl August Albert Otto Haack und Marie Friederike Hermine Krähnert (Wittelwache 13 und Gerberg. 16).

Geboren: Dem Buchbinder Andreas Bonardt eine T., Frieda (gr. Steinstr. 49). Dem Handarb. Franz Mohr ein S., Karl Paul (Alter Markt 7). Dem Maurer Karl Lehmann ein S., Alwin Karl (Bäckerg. 6). Dem Schmied Wilhelm Tintel eine T., Karoline Marie (Merseburgerstr. 41a). Dem Gießerlehrer Wilhelm Ketter eine T., Anna (Bernburgerstr. 25). Dem Kesselschmied Hermann Böge eine T., Marie Klara (Zapfenstr. 14). Dem Maurer Albert Klostermann eine T., Frieda Martha Louise (Mühlberg 1).

Gestorben: Des Wagenschieber Wilhelm Kränert T., todtgeb. (Dienitzg). Des Handarb. Wilh. Schumann T., Lina, 3 J. 1 M. 18 T., Diphtheritis (Diakonissenhaus). Der Schuhmacher Hermann Meinhardt, 30 J. 3 M. 21 T., Unterleibskrebs (Bäckerg. 6). Des Konditor Bruno Hofmann S. Otto, 1 J. 7 M. 10 T., Tuberkulose (Georgstr. 2).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 17. bis 18. Sept.

Stadt Hamburg. Mr. u. Mrs. Genecke a. London. Fabr. Schmidt m. Tochter a. Bunzlau. Rittergutsbes. v. Alvensleben a. Wittenmoor. Kammerherr u. Rittergutsbes. v. Gustedt a. Deersheim. Rittergutsbes. Burgold a. Posen. Prof. Dr. Liman m. Gem., Ing. v. Förster n. Bankier Rosenstock a. Berlin. Regimentsarzt Dr. v. Fillenbaum u. Prof. Dr. Perels a. Wien. Fabr. Leruth a. Aachen. Kaufleute: Lange a. Düsseldorf. Arnheim a. Würzbg. Löwenstein u. Elser a. Paris. Nadenau, Emge u. Rohde a. Hanau. Scharr, Müller u. Böhme a. Frankfurt a/M. Pollak a. Berlin.

Stadt Zürich. Fabrikbes. Färber a. Gera. Gutsbes. Arnold a. Leunmühle. Rentier Gärtner a. Auerbach. Kaufleute: Krautnitz a. Erfurt. Mundey a. Zeitz. Eismann a. Gera. Reinert u. Trinthorn a. Berlin. Stahl a. Dresden. Kahle a. Arnstadt. Penkert n. Hodrich a. Leipzig.

Goldener Ring. Landwirthe: E. Michaelis a. Petzen. B. Michaelis a. Wolmirstedt. Kaufleute: Münz a. Bielefeld. Schultz a. Aachen. Boas u. Well a. Berlin. Haberloh a. Köthen. Deitscher a. Wien. Müller a. Chemnitz. Schmidt a. Magdeburg. Jansky a. Barmen. Weiß a. Stettin.

Goldene Kugel. Baron v. d. Reidt a. Danzig. Graf v. Piaolini a. Turin. Ober-Maschinen-Insp. Geitel m. Frl. Tochter a. Erfurt. Fabrikbesitzer Frau a. Dalldorf. Hellanstaltsbes. Dr. Römpler a. Görbersdorf. Lieut. a. D. Jorrnalist Schlosbauer u. Baumeister Bendler m. Frau a. Berlin. Fabrikbes. Gasteiger a. Schurbach. Arzt Dr. Katholi a. Wien. Rechtsanw. Dr. Kippe a. Rostock. Pensionair Scheffer a. Kassel. Architekt u. Zimmermstr. Marschall a. Berlin. Fabrik.: Jensee a. Bielefeld. Horst a. Merseburg. Richter Schlüter a. Stockholm. Landw. Koppe u. Pastor Leis a. Wernigerode. Landw. Horn a. Denkieben. Kaufleute: Wertbiin a. Kassel. Kingmer, Meier u. Hampe a. Hamburg. Kolterumann a. Kothbus. Everti a. Magdeburg. Weil m. Frau u. Töchtern a. Ozeden. Hempelmann a. Wilhelmshütte. Koppe a. Großenhain. Reis a. Nürnberg. Lange a. Forchheim. Weitenröder a. Elbing. Levy a. Düsseldorf. Rade u. Berner a. Kolleda. Henschkel a. Osnabrück. Wehendorf a. Mosel. Habenich a. München. Henrion a. Ruhrahrwater. Heme a. Gotha. Jensee a. Bielefeld.

Preußischer Hof. Rentiers: Blanel a. Koldtz. Glüser a. Riebe. Oehmicke a. Fienstädt. Pfarrer Wiegand a. Mühlhausen. Hotelier Scherger a. Konenburg. Frau Direktor Bohn m. Jungfer a. Dessau. Kaufleute: Möller m. Gem. a. Leipzig. Klemm a. Halle.

Ein **Laden** mit **Einrichtung** und **Stube, Preis 70 Thlr.**, zu verm. Zu erfr. bei **J. Barck & Co.**

1. Etage Paradeplatz 6, enth. 7 heizbare Zimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung, ist vom 1. Okt. ab oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung in der **Sophienstraße, 1. Etage,** 8 heizb. Piecen, vollst. neu eingerichtet, mit Balcon nebst kl. Garten, ist sofort oder später zu beziehen. Näheres **nur Wuchererstr. 20.** Besicht. 12—3.

Große herrschaftl. Wohnung mit Garten zum 1. October zu verm. **Albrechtstraße 21.**

Freundl. **Wohnung** mit oder ohne Werkstatt gr. Ulrichstraße 55.

Gesunde Wohnung im Preise von 70—90 Thlr. gesucht. Offerten unter **K. 2530** abzug. in der Exp. d. Ztg.

3 Stuben, 2 K., K. u. Zub. 1. Okt. zu beziehen an der Moritzkirche 5, I.

Eine Dame **sucht Wohnung** sofort oder später im Königsviertel im Preise zu 150—180 ℳ. Offerten abzugeben **Pfännerhöhe 1a.**

Wohnung, St., K. K., z. 1. Okt. zu verm. Pr. 55 Thlr. **Mühlgraben 2b.**

Herrsch. Wohnung, 3 Tr., 3 St., 2 K., Küche, z. 1. Okt. zu vermiethen **Magdeburgerstraße 29.**

Eine gebild. Dame sucht 1 Stube u. 2 K. oder 2 Stuben u. 1 Kammer ohne Möbel, Kirchthor oder Geistthorviertel. Adr. **C. M. Breitestr. 32** erbeten.

Eine kleine Stube, 12 Thlr. jährlich, zu vermiethen **Schulberg 8.**

Gesucht möblirte Stube mit Kammer im Königsviertel oder dessen Nähe. Offerten unter **L. 2531** an die Expedition dieser Zeitung.

Frdl. möbl. Zimmer billig zu vermiethen **Alter Markt 2, II.**

Möbl. Wohnung verm. Parkstr. 3, II, r

Möbl. Zimmer sofort gr. Ulrichstr. 29, III.

Ein möbl. Zimmer zu vm. Leipzigerstr. 80, Näheres bei **C. Hindorf,** Postst. 1.

Ein fein **möblirtes Zimmer** mit Cabinet sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Leipzigerstraße 3,** 1 Tr.

Möbl. Zimmer verm. Martinsgasse 7, I.

Garconlogis, möbl. — mögl. mit Pension — Nähe Bernburgerstr. **sofort gesucht.** Off. m. Preis incl. Bedien. sub **H. 1. 24601** bef. **Rud. Mosse.**

Pension für 2 Schüler gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. sub **M. 2530.**

Commis-Gesuch. Für mein Material- und Schnittgeschäft suche zum sofortigen Antritt oder 1. October einen jüngeren, gewandten, mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann unter bescheidenen Anprüchen, möglichst aus gleichem Geschäft, sonst haben Materialisten den Vorzug. Persönliche Vorstellung erwünscht. **Wettin. C. W. Arzt.**

Commission. Firmen, welche 250 Schock 4' 10" lange Grubenschalen zur Lagerung resp. Verkauf übernehmen wollen, belieben Offerten sub **Z. 100** postlagernd **Berlin, Postamt 9** niederzulegen.

Ein j. Mann, 31 J., mit langjähr. Erfahrungen und tücht. Kenntnissen in **sämmtlichen Feuerwehr-Artikeln** dabei tücht. Buchhalter und Correspondent, sucht Engagement. Ba. Referenzen und Zeugn. werden auf Wunsch eingesandt. Gefl. Anerbieten erbeten unter **D. 390** an **Rud. Mosse,** Düsseldorf.

Für eine größere Zuckerfabrik wird ein älterer, erfahrener und tüchtiger Monteur zur Vertretung des Maschinenmeisters sofort gesucht. Offerten sub F. 2526 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, ordentl., fleißig, als flotter Verkäufer für Colonialwaaren- u. Spiritusgeschäft wird sofort per 1. Okt. cr. **zu engagiren gesucht.** Off. sub **A. 105** b. **Haasenstein & Vogler** (Friedrich Damm), **Weimar.**

Ein junger Landwirth, theoretisch und praktisch gebildet, mit den **besten Zeugnissen** versehen, 25 Jahr alt, sucht Stellung in der Landwirthschaft für jetzt oder 1. Oktober. Gefl. Offerten unter **R. 15** postlagernd **Halle a/S.** erbeten.

Glaser-Gesellen erhalten **lohnende Arbeit** in **Chemnitz.**

Ein **Konditor,** der selbständig arbeitet und im Backgeschäft bewandert ist, wird sofort gesucht. Adressen unter **R. 2522** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ich suche einen **Mühlenverwalter** per 1. October. Weißenfels. **C. J. Bamberg.**

Für eine Gastwirthschaft in Halle wird ein unverheirateter **Büffetier** zur Leitung derselben p. 1. October mit entsprechender Caution gesucht. Offerten mit Angabe früherer Stellung in der Exped. d. Ztg. unter **D. 2524** niederzulegen.

Pferdeknecht. Einen **tüchtigen** Pferdeknecht **sucht Böllberger Mühle bei Halle.**

Zum 1. Oktober oder sofort suche einen **tüchtigen,** soliden, unterthan. **Hofmeister** bei hohem Lohn, freier Kost u. Logis. Persönliche Vorstellung erwünscht. **Rudolf Schrader,** Rittergut **Trünzig bei Werdau.**

Tüchtige Zimmerleute finden Arbeit **Thüringerstraße 6.**

Ein zuverlässiger **Bierfahrer** findet sofort Stellung **Dessauerstr. 3.**

Malergehülfen sucht Osterburg, Maler, im Neubau des Infanterie-Kasernements.

Tüchtige Möbeltischler sucht **Franz Hoffmann, alte Promenade 12.**

Einige geübte **Knopflöcherinnen,** auch junge Mädchen, die es lernen wollen, finden dauernd Beschäftigung **Luckengasse 1, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830919025/fragment/page=0001

Eisenbahn-Directions-Bez. Erfurt.

Um den Besuch der Hygiene-Ausstellung in Berlin zu erleichtern, werden am 27. September und 4. October d. J. Extrazüge nach Berlin nach folgendem Fahrplan abgelassen werden.

Halle ab 5 Uhr — Min. Vm.
Hohenthurm ab 5 „ 14 „ „
Berlin an 9 „ 19 „ „

Hierzu werden Retourbillets mit 6tägiger Gültigkeit zum einfachen Fahrpreise von 9 ℳ 90 ₰. II. Cl. und 7 ℳ 20 ₰. III. Cl. ausgegeben, welche zur Rückfahrt innerhalb der angegebenen Zeit mit allen fahrplanmäßigen **Personenzügen** berechtigen. Freigepäck wird nicht gewährt. Der Verkauf dieser Extrabillets findet in Halle nur am 24. und 25. September und 1. und 2. Oktober d. J. von 5 bis 9 Uhr Nachmittags und am 26. September und 3. Oktober d. J. von 8 bis 12 Uhr Vormittags an der Bahnhofs-Billetkasse statt.

Berlin, den 3. September 1883.
Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn.

Die am 1. Oktober cr. fälligen **Zinscoupons** der vom Staate garantirten 4½%igen Prioritäts-Obligationen der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn-Gesellschaft I. und II. Emission u. Litt. B. werden vom gedachten Tage ab:
in **Berlin** bei unserer Betriebskasse, Alexanderplatz 5, und bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
in **Halle a. S.** bei der Kasse des Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Amts,
in **Erfurt** bei unserer Hauptkasse,
in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause M. A. v. Rothschild & Söhne
eingelöst.

Erfurt, den 9. September 1883.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. d. S.

Bei der in unserem Gesellschaftsregister unter Nr. 457 eingetragenen und
Zuckerfabrik Landsberg von E. Lüdicke & Comp.
firmirten Handelsgesellschaft ist in Colonne 4 folgender Vermerk:
Aus der Gesellschaft sind ausgeschieden:
die Wittwe Caroline Henriette Giebeler zu Rosenfeld,
der Gutsbes. Eduard Schnapperelle zu Zschiesdorf,
dagegen sind in die Gesellschaft ohne Beiguiß zur Vertretung derselben eingetreten:
der Gutsbesitzer Theodor Giebeler zu Rosenfeld an Stelle der Wittwe Caroline Henriette Giebeler ebenda zu dem derselben gehörig gewesenen Einen Antheil am Gesellschaftsvermögen,
der Gutsbesitzer Albert Röder zu Zschiesdorf an Stelle des Gutsbesitzers Eduard Schnapperelle zu Zschiesdorf zu den demselben gehörig gewesenen zwei Antheilen
eingetragen zufolge Verfügung vom 10 September 1883 an demselben Tage.

Halle a/S., den 10. Sept. 1883.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Günstige Offerte.

Ein flottgehendes Restaurant in einer verkehrsreichen Stadt mit über 13,000 Einw., verbunden mit Weinstube, mit Damenbedienung, schönem paramirtem Saal, allsonntägiger Tanzmusik, sowie großen Gastzimmern, Kegelbahn, großen Gärten, in guter Lage, ist mit sämmtlichem Inventar günstig **zu verkaufen** und kann sofort übernommen werden. Käufer, die über eine Anzahlung von 4—5000 Thaler verfügen, wollen ihre Adr. unter **„Weinstube"** im **Invalidendank, Chemnitz** niederlegen.

Gasthof-Verkauf.

In einem großen Dorfe Anhalts ist ein Gasthof mit Tanzsaal und Kegelbahn, alles in bestem Zustande, mit sämmtl. Inventar krankheitshalber zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft; Hypotheken mehrere Jahre unkündbar. Anfragen unter **Z. 100** postlagernd **Cöthen.**

Todesfallwegen ist eine gute **Fleischerei** zu übernehmen. Ein sehr flottes **Restaurant** mit Materialgeschäft und Schmelzerei sofort käuflich zu übernehmen. Desgl. eine **Windmühle** mit Bäckerei und 4 Morgen Gartenland. Nähere Auskunft ertheilt **franco H. Maass** in **Strenz-Naundorf** bei Belleben.

Eine Pachtung auf 18 Jahre in der Provinz Posen, nahe 2 Bahnen, 1900 Mrg. groß, nur Weizen- u. Rübenboden, Reinertrag 6840 ℳ mit vollem guter Ernte und gutem Inventar zu **verkaufen.** Dazu nöthig 25,000 Thlr.

Zu kaufen 1150 Mrg. incl. 150 Mrg. Wiesen nahe der Bahn. Reinertrag 3250 ℳ, Anzahl. 25,000 Thlr. Herrschaftliches Wohnhaus, Weizen- und Rübenboden durch
P. Mannass, Posen.

Haus in Schkeuditz

mit großen Nebengebäuden, Hofraum, Garten u. 8 Logis, für jedes Gewerbe passend, ist für den billigen Preis von 3600 Thlr. **zu verkaufen.** Näheres daselbst bei Herrn **Glöckner,** Hall. Straße 30 oder in **Leipzig** bei **Karl Gruhle, Petersstraße 20, I.**

Geschäfts-Verkauf.

Für einen jungen strebsamen Mann bietet sich günstige Gelegenheit wegzugshalber ein seit 10 Jahren bestehendes Porzellan-Geschäft mit feiner u. fester Kundschaft billig zu erwerben. Zur Uebernahme sind 4500 bis 5000 ℳ erforderlich. Nähere Auskunft ertheilt **Robert Müller, Wernigerode.**

Schmiede- u. Wohnhaus-Verkauf.

In einer Stadt von 6000 Einw. ist eine rent. **Schmiede** mit g. Kundschaft u. neuem mass. Wohnhaus veränderungshz. zu verk. In dem Wohnhaus, Eckhaus, in bester Lage der Stadt belegen, wird ein flottes Ladengeschäft betrieben, auch eignen sich die übrigen großen Räume noch zur Anlage von Läden zc. Näheres in der Exped. d. Ztg.

Gasthofsverpachtung resp. Verkauf.

Der in **Buttstädt i/Thür.** unmittelbar an der Bahn gelegene **Gasthof „zur Saale-Unstrutbahn"** ist **sofort zu verpachten resp. zu verkaufen** und ist **Sonnabend den 29. Sept. d. Js. Nachmittag 2 Uhr ein diesbezüglicher Bietungstermin** anberaumt. Bedingungen sind vorher einzusehen im Local bei dem Besitzer.

Mehrere herrschaftlich eingerichtete **Häuser** mit allem Zubehör, auch Garten, sch. ste Lage in **Naumburg a S.,** sind mit geringer Anzahlung sofort zu **verkaufen.** Gefl. Offerten sub **3185** an **Haasenstein & Vogler,** Naumburg a/S.

In Sangerhausen,
nahe dem **Kyffhäuser,** sehr **romantisch gelegen,** i. e. sch. **Besitzthum,** best. a. **villenartigem Wohnhaus, e. Badehause** u. e. gr. **hübschen Obst-, Gemüse-** u. **Ziergarten** mit sch. **Lauben zc.** i. d. bill. Preis von **3500 Thlr.** mit ⅓ Anzahlung sofort **zu verkaufen.** Das Grundstück eignet sich seiner angenehmen u. sch. gesunden Lage wegen ganz vorzüglich als **Ruhesitz** für **Privatleute** u. **pensionirte Beamte.** Refl. wollen sich wegen d. Näheren direct an den Besitzer **Fr. Kirmess** in **Sangerhausen** wenden.

Sofort zu verpachten.

Eine gangbare **Restauration** in **Halle a/S.** ist sofort mit sämmtlichen Mobilien bei ganz geringer Anzahlung zu übernehmen. Zu erfragen bei
Fr. Hanebutt,
Halle a/S., Harz 10a.

Colonialwaaren-Geschäfts-Gesuch.

Ein flottes Colonialwaaren-Detail-Geschäft mit günstiger Lage wird zu kaufen oder auch zu pachten gesucht.
Offerten nimmt die Exp. d. Ztg. sub Chiffre **J. 2529** entgegen.

3—4000 Mark

genügen, um ein in **Gotha** an bester Lage belegenes (2 Etagen) fast noch neues **Haus** mit Seitengebäude, prachtvollem Obst- und Gemüsegarten, 7 % verzinslich, für den festen Preis von 22,000 ℳ **sofort zu kaufen.** Verkäufer läßt Restkaufgelder längere Zeit unkündbar stehen.

In **Waltershausen** sind **2 Wohnhäuser** an guter Lage mit Laden bei geringer Anzahlung sofort **zu verkaufen.**

In **Friedrichsroda** sind **5 Villen** mit Garten, im Ort und am Walde belegen (prachtvolle Fernsicht), mit und ohne Einrichtung billigst zu erwerben. Ferner **3 Wohnhäuser** mit Läden u. Gärten an verkehrsreichsten Plätzen zu **verkaufen.**

Den **An- u. Verkauf** von **Grundstücken, Werthpapieren zc.** übernimmt und wird Reflectanten kostenfreie Auskunft ertheilt durch den Administrator **W. Bürdeke,**
Friedrichsroda.

Gasthofs-Verkauf.

Ein flotter **Gasthof** in einer größ. Fabrikstadt, welcher sich in gutem baul. Zustande befindet, ist Familienverhältnisse halber bei 5—6000 Thlr. Anzahl. sof. zu **verkaufen.** Das Nähere bei Einlage einer Briefmarke durch **W. Steinkopff, Bernburg, Karlstraße Nr. 4.**

Geschäfts-Verkauf.

In einer Stadt von 20,000 Einw. ist ein seit 30 Jahren bestehendes **Tuch- und Herrengarderobe-** resp. **Maaßgeschäft** wegen Kränklichkeit des Besitzers **sofort zu verkaufen.** Offerten bef. unter **H. R. 17 Kuhntsche,** Buchhandlung, **Eisleben.**

Gärtnerei-Verkauf.

Das zum Nachlasse des verstorbenen Lehrer Reichelt in Muschwitz gehörige, zu **Groitzsch** gelegene **Gärtnereigrundstück,** bestehend in Wohnhaus mit Vorgarten und Hofraum, Stallgebäude, Gewächshaus, Warmhaus und 1 Acker 144 □R. Gartenland soll erbtheilungshalber
Sonnabend den 6. Oct. cr.
Nachmittags 3 Uhr
im Gasthofe **„zur Rose"** in **Groitzsch** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich durch mich verkauft werden.
von Merkel, Lützen.

Haus mit Restauration.

Ein in bester Lage **Weißenfels** befindliches **Hausgrundstück mit schwunghaftem Restaurationsbetrieb ist altershalber** sehr preiswerth durch mich **zu verkaufen.**
A. Loebliech, Zeitz, Kalkstr. 17/18.

Eisleben.

Ein 2-stöck. Wohnhaus in guter Lage mit Garten, 9 heizbaren Zimmern zc. für 21,000 ℳ zu verkaufen. Adressen unter **V. 2541** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Lohmühle.

Der Betrieb einer Lohmühle mit **Borkenschneider** ist billig zu verkaufen in **Dörschenmühle b/Delitzsch.**

Bäckerei-Gesuch.

Eine flotte **Stadtbäckerei** wird sofort zu **pachten gesucht.** Offerten sub **H. N. 7029** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Hypotheken-Capitale

jeden Betrages habe auf solide Unterlage stets zu vergeben an Hand.
Generalagent **Reiche, Königstr. 19.**

Bitte.

Ein Beamter **sucht** zum 1. Okt. ein Darlehn von 150 ℳ gegen Verpfändung einer Lebensversi.-Pol., sowie gegen vierteljährliche Rückzahlung von 30 ℳ und 5% Zinsen. Geehrte Anträge unter **A. B. 5** postlagernd **Bitterfeld** erb.

Nothgedrungene, herzlichste Bitte einer Forstwirthsfamilie.

Eine würdige, durch **schwere** Krankh. hart geprüfte Familie e. pvr. Försters, amt- u. verdienstlos, bedarf der rettenden, helfenden Liebe edler Christen, sollen nicht die einst so glücklichen Familienbande zerrissen und **vollends vernichtet** werden. Die Erwartungen sind bescheiden. **Wer hat Herz und Hand bereit um Gottes Lohn?** Die Exp. d. Ztg. will gütigst vermitteln sub **U. 2540.**

Eine **tüchtiger anst. Laufbursche,** welcher **Gelegenheit** hat den **Detail-Verkauf** zu erlernen, wird für ein **Cigarren-Geschäft** per 1. Oktober gesucht. Zu erfragen bei **H. Gräfe,** große Märkerstraße 7.

Mehr. kräft. Frauen oder Jungen

täglich 3 bis 5 Stunden zur Arbeit gesucht. Dr. Schultze, Trotha im Feldschlößchen.

Eine perfekte **Maschinen-Näherin** auf Oberhemden geübt, wird bei **freier** Station zum 1. Oktober nach **auswärts gesucht.** Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten sub **A. I. 24667** d. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Zum 1. Oktober oder sogleich suche für mein Colonialwaaren-Geschäft eine **Verkäuferin,** die in obiger Branche bewandert und im Besitz guter Empfehlungen ist.
Richard Ortmann, Merseburg.

Ein junges **Mädchen** aus guter Familie in Thüringen, welches das Kochen in einem Hotel erlernte, worüber bestes Zeugniß vorliegt, sucht Stellung in einer Familie in der Stadt oder auf dem Lande, wo es außer der Küche der Hausfrau auch durch Beaufsichtigung der Kinder, Nähen, Plätten u. in allen besseren weiblichen Arbeiten Hülfe leisten kann. — Ueber Gehalt kann spätere Vereinbarung stattfinden. — Reflectanten sind gebeten Briefe an Frau **Auguste Bandorf** in Pösneck zu richten.

Eine Aufwartung gesucht Vormittags ein Paar Stunden Lindenstr. 16a, II, l.

Ein erfahrenes älteres **Kindermädchen** oder zuverlässige **Kinderfrau** wird zu zwei kleinen Kindern zum 1. Oktober für das Land gesucht.
Näheres Magdeburgerstraße 29, I.

Eine tüchtige **Wirthschaftsmamsell,** die namentlich in der Küche u. Milchwirthschaft erfahren sein muß und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zum 1. October cr. das Rittergut **Gr. Dölzig „Oberhof" bei Schkeuditz.**
NB. Persönl. Vorstellung erwünscht.

Ein j. geb. Mädchen, selbstständig im Kochen u. allen weibl. Handarbeiten, sucht baldigst Stellung als Stütze der Hausfrau. Anschluß an die Familie erwünscht. Offerten unter **A. 2495** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Gesuch.

Ein ält. gebild. Fräulein sucht Stelle bei einer ält. Dame zur Gesellschaft u. Stütze od. zur Führung des Haushalts bei einem älteren Herrn.
Adressen erbeten unter **A. 2546** in der Exp. d. Ztg.

Ein Mädchen f. d. g. Tag verlangt Lindenstraße 16a, Hof part.

Zum **1. Oct.** wird ein **anst., nicht zu junges, tüchtiges Kindermädchen** bei **gutem Lohn gesucht.**
Meldungen **Bernburgerstr. 30, II.**

Tüchtige Kochmamsell per 1. oder 15. Oktober gesucht. Näheres **gr. Steinstraße 62** im Laden.

Heiraths-Offerte.

Ein **Lehrer, 32 J. alt,** Wittwer, mit einem **5 J. alten Kinde** u. vorläufig **1900 Mk.** Einkommen, wünscht sich wieder zu verheirathen. **Gebild.** Damen mit **Vermögen,** welche eine **gesicherte, ruhige Häuslichkeit** lieben, werden gebeten Offerten unter **J. K. 7028** an die Annoncen-Exped. von **J. Barck & Co.** einzusenden.

Heiraths-Gesuch.

Ein gebildeter **Kaufmann,** Mitte der Dreißiger Jahre, Inhaber eines flotten Geschäfts, wünscht die Bekanntschaft einer Dame ehrenhaften Characters und einigem Vermögen behufs späterer Verheirathung zu machen. Gefl. Offerten niederzulegen sub **W. 2542** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger selbstst. Kaufmann mit sehr rentablem Geschäft sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 18—22 Jahren. Dieselbe muß ein Vermögen von mindestens 8—10,000 Thlr. besitzen. Reflect. Damen, ehrenhafte, gute Charactere belieben ihre Photographie bis incl. 1. Okt. cr. vertrauensvoll unter H. 16523 an H. Gräfe, Halle a/S., Annoncen-Expedition einzusenden. Eingesandte Phothgraphien werden selbstredend in geschlossenen Couverts an die aufgegebene Adresse zurückgesandt.
Discretion Ehrensache.

Den geehrten Hausfrauen empfehle meine

Patent-Dampf-Wasch-Bettfedern-Reinigungsmaschine

zur gefälligen Benutzung.
Fertige Inletts stets vorräthig bei **Benkwitz, gr. Rittergasse 18,** Betten- und Bettfedern-Handlung.

Auf 8—14 Tage wird eine **Hobelbank zu leihen gesucht.** Offerten unter **S. 16532** an **H. Gräfe,** Halle.

Kartoffel-Säcke.

Kartoffelsäcke verkauft
Völlberger Mühle.

---

37. Leipzigerstraße 37.

Bücklinge! Bücklinge! Bücklinge! Größte Riesen-Bücklinge, täglich frisch, kaufen Händler zu bedeutend billigeren herabgesetzten Preisen. Frische Bratheringe, Russische Sardinen, Anchovis, Aalbricken und feinste marinirte Heringe, vollsaftig. Schweizerkäse empfiehlt
Friedrich Hoefer.

---

van Baerle & Cie,

Worms a/Rh.,
Kernbleich- (Kaltwasser-) Seife,
à Stück 20 ₰.
Teigseife, concentrirte Schmierseife, à Pfd. 30 ₰.
Glycerin-Schmierseife,
à Pfd. 40 ₰.,
die besten und billigsten bis jetzt erfundenen Waschseifen, greifen weder die Wäsche noch die Hände an, empfiehlt
Schmeerstr. 17. C. Schröder.

Maschinenöle, Wagenfett

empfiehlt
Schmeerstr. 17. C. Schröder.

Gestr. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Schuhwerk u. s. w. wird gekauft und gut bezahlt bei
M. Berbig, kl. Ulrichstr. 8.

Ein neuer Hausstand:

Stühle, Eß-, Küchen- und Sophatisch, Sopha, Bettstellen, Waschtisch, Vertikow, Spiegel, Goldleisten, Kommode, Küchen- u. Kleiderschrank, Gefäße zc. ist wegzugshalber sofort billig zu verkaufen **Giebichenstein, Hohestr. 19, I.**

Ein echter **Leonberger** oder **Bernhardiner Hund, löwengelb mit schwarzer Maske, schönes Exemplar, wird zu kaufen gesucht.**
Offerten mit Preisangabe sind einzusenden an Gärtner **Kühne** in **Brachwitz bei Salzmünde.**

Eine gute Drossel verkauft Trödel 19.

Heiraths-Vorschläge,

große Anzahl, versendet verschlossen d. **Familien-Journal Berlin,** Friedrichstr. 218. Retourporto 65 ₰ erb.

Durch Vermittelung des Herrn **Meyer** zu Lübejün bei der **Braunschweiger Allg. Viehversicherungs-Gesellschaft** versichert, wurde uns die Entschädigung unseres Viehverlustes prompt ausgezahlt und empfehlen wir diese Gesellschaft allen Viehbesitzern.
Lübejün. **Gotthilf Meunicke.**
Friedrich Schinke. Ludwig Penne.

Brustleidenden

und Bluthust. giebt ein geheilter Brustkranker Auskunft über sichere Heilung.
E. Funke, Berlin SO., Neanderstr. 10.

Weiße u. blaue Speisekartoffeln à Ctr. 2 ℳ 50 ₰ verkauft
Lippert, Grüner Hof.

Täglich frisches Rehwild, Frische Krammetsvögel
empfing
Wilh. Schubert.

---

15 Gr. Berlin 15.

Die **ff. Tafelbutter,** à Stück 68 u. 70 ₰., ist wieder angekommen.

Feinste süße Tafelbutter, täglich frisch, vers. in Postkästchen Netto 8½ Pfd. gegen Nachnahme von 9 ℳ
Carl Zimmerling, Tilsit.

Bierhefe

gepreßt, ca. 50—60 Ctr., hat monatlich abzugeben Brauerei Crossitz bei Cremitz.

Weizen-Hülsen

sind noch abzugeben
Bäckergasse Nr. 7.

Pa. kieferne Holzkohlen

gebe zum Engrospreis ab.
H. Graeb,
Thüringer Eilgutschuppen.

Diamantkitt,

sehr zu empfehlen zum **Kitten** von **Glas, Porzellan, Steingut, Alabaster zc.** empfiehlt **M. Waltsgott.**

Spülig

kann abgeholt werden
gr. Ulrichstr. 53 im Hofe.

Taubstummen-Anstalt.

Folgende freiwilligen Beiträge herzlich dankend erhalten: Von den Ephorien Brehna incl. Zörbig 16 ℳ 60 ₰. Eckartsberge 9 ℳ 5 ₰. Von Parochie Schmerkendorf 3 ℳ 50 ₰. Von den Gemeinden Bitterfeld 23 ℳ 80 ₰. Pouch 10 ℳ. Zöckritz 2 ℳ. Landsberg 20 ℳ. Löbnitz bei Bitterfeld 13 ℳ 20 ₰. Wöllmen 2 ℳ 25 ₰. Hemmleben 6 ℳ. Altbelgern 1 ℳ 50 ₰. Friesdorf 5 ℳ. Gerbstedt 33 ℳ 50 ₰. Eisdorf 7 ℳ 25 ₰. Friesstedt 6 ℳ 10 ₰. Oberröblingen am See 7 ℳ 55 ₰. Oberesperstedt 4 ℳ 45 ₰. Oechlitz 3 ℳ 25 ₰. Lützen 32 ℳ 15 ₰. Großgräfendorf 11 ℳ 55 ₰. Bischdorf 1 ℳ. Kleinjena 2 ℳ 80 ₰. Großwangen 3 ℳ 15 ₰. Querfurt 15 ℳ. Witzenburg 10 ℳ 40 ₰. Oberwünsch 4 ℳ 80 ₰. Ermannsdorf 3 ℳ 30 ₰. Beesenlaublingen 2 ℳ. Kleinkugel 4 ℳ. Morl 11 ℳ 75 ₰. Seeben 3 ℳ 95 ₰. Haackpfüffel 4 ℳ 40 ₰. Wettelrode 4 ℳ 5 ₰. Hayn-rode 2 ℳ 40 ₰. Clossa 1 ℳ 50 ₰. Probsthain 1 ℳ 50 ₰. Langenreichenbach 6 ℳ 4 ₰. Dröschlau 10 ℳ. Stipitz 2 ℳ 32 ₰. Zetzsch 8 ℳ 70 ₰. Pktha 5 ℳ 40 ₰. Kitzschena 2 ℳ 15 ₰. Zeitz 18 ℳ 20 ₰. und von Stadtkasse Schlieben 6 ℳ.
Halle den 17. September 1883.
Klotz.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Baronesse Harriet von Stackelberg u. Sec.-Lt. a. D. Fr. Frhr. v. d. Recke (Addila in Esthland u. Berghof in Kurland); Ulrike Lehmann und Gustav Namm (Berlin u. Melentin); Emmy v. Krogh u. Lieutenant Georg v. Schönermarck (Merseburg); Anna Rucop u. Georg Kelch (Lübeck u. Harzburg); Alma Hochredel u. Ober-Postdirektionssekr. Albert Krochke (Berlin u. Arnsberg); Elisabeth Stalmann u. Pastor Fr. Meyer (Springe u. Parenzien); Bertha Lorenz u. Dr. Eduard v. Erdberg (Leipzig u. St. Petersburg).

Vermählt: Kanzleirath Wilhelm Arndt u. Marie Keitel (Königsberg); Rechtsanwalt R. Friedrichs u. Dora Meyer (Werden).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Kapitän zur See Schering (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Rittergutsbes. Paul Scherping (Krackow b/Hohenholz); Hrn. Major v. Krecht (Görlitz); Hrn. Fabrikdirektor Otto v. Kalm (Malchin i/M.); Hrn. Dr. H. Howard (Leipzig).

Gestorben: verw. Frau Prof. Peters (Berlin); Amtmann Johannes Hagen Sager bei Wollin); k. k. Kammerherr Hans Eberhard v. Schönberg (Pürschenstein); Stadtförster a. D. Karl Treskow (Berlin); Frau Kreisgerichtsrath Abel (Prenzlau); Rentier Gustav Emil Petzold (Görlitz); Amtspächter August Preuß (Fürsten-Elguth); Rittergutsbes. Joh. Heinrich Frenkmann (Burgwerben); Frau Pastorin Wooge (Bassum); Kim. Wilhelm Donecke (Magdeburg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830919025/fragment/page=0002